

Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen



Curriculum Gesundheit

April 2010

Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen

Internet-Patinnen und -Paten

Curriculum Gesundheit

www.internetpaten.info/lernraum

Herausgeber: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit

Autorin: Cornelia Lins

- 2010 | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Herausgeber. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Foto Deckblatt: Copyright Image Source Limited

Kontakt:

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Cornelia Lins

Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10

33602 Bielefeld

lins@kompetenzz.de | www.kompetenzz.de

Weitere Information über das Projekt:

www.internetpaten.info

Bielefeld, April 2010

Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen ist ein Programm der Initiative *Internet erfahren - Gemeinsam durchs Netz* des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Curriculum Gesundheit

Das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit hat im Rahmen seiner Arbeit zur Digitalen Integration Kursangebote für ältere Erwachsene entwickelt. Das Angebot richtet sich an Menschen, die bisher wenig oder keine Computer- und Internetkenntnisse sammeln konnten. Mit Hilfe dieser Schulungsmaterialien können Internetunerfahrene durch ein Kursangebot oder im Rahmen einer Internet-Patenschaft auf dem Weg ins Netz begleitet werden.

Die Lernmodule stehen frei zugänglich im Internet unter

www.internetpaten.info/lernraum.

Das **Themenmodul Gesundheit** wurde mit dem Partner BKK24 entwickelt. In dem Modul wird gelernt, Ernährungstipps zu suchen, den eigenen BMI zu berechnen und Gesundheitstests durchzuführen.

Folgende Inhalte finden Sie im Curriculum Gesundheit:

1. Inhalte im Überblick	5
2. Struktur des Lernmoduls Gesundheit	6
3. Kursablauf.....	8
Begrüßung und Einführung.....	8
Maustraining.....	8
Internet und E-Mail.....	8
Surfen und Navigieren	11
Planen und Suchen	12
Abfragen und Berechnen.....	14
Datenschutz und Sicherheit	14
Kursabschluss.....	15

1. Inhalte im Überblick

Themen-Modul Gesundheit			
Module		Inhalt	Übungen
10	Maustraining	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit der Maus: Rechte und linke Maustaste, Klick + Doppelklick, Drag and Drop 	Das Maustraining ist eine Übung zum Erlernen der Mausfunktionen.
30	Internet + E-Mail	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist das Internet? 2. So mailen Sie richtig! 	Übung Internet-Zugang: Fachbegriffe richtig zuordnen Übung E-Mails: Die erste E-Mail schreiben + eine automatische Antwort-Mail empfangen und lesen
Zeit	Module	Inhalt	Übungen
25	Surfen und Navigieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Browser ▪ Internet-Adressierung ▪ Lesezeichen ▪ Links 	Übung Lesezeichen: Ein Lesezeichen setzen
45	Planen und Suchen	Inhalte auf Websites finden über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Menüs ▪ Volltextsuche auf der Website ▪ Suchmaschine Google ▪ Wikipedia ▪ PDF-Dokumente + Adobe 	Übung Menüs: Über das Menü Informationen zu Wasser als Nahrungsmittel finden Übung Volltextsuche: Über die Volltextsuche Infos zu Nordic Walking suchen Übung Suchmaschinen Informationen zur Ernährungspyramide der BKK24 finden
30	Abfragen und Berechnen	Formulare kennen lernen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interaktive Tests zur Gesundheit wie BMI- und Kalorienrechner 	Übung Anfragen: BMI-Index berechnen Übung Datenbank-Abfrage: Diabetes-Risikotest
20	Datenschutz & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichere Übertragung von persönlichen Daten ▪ Impressum 	Übung Datensicherheit: Einschätzung von Informationen zur Gesundheit

2. Struktur des Lernmoduls Gesundheit

Das Themen-Modul *Gesundheit* ist als vierstündiger Internet-Einstiegskurs entwickelt worden. Die beiden Lernmodule *Maustraining* und *Internet + E-Mail* werden vorangestellt. Das **Maustraining** ist für absolute Computer- und Internetneulinge, die bisher noch keine Mauserfahrungen sammeln konnten.

Das Themen-Modul *Gesundheit* hat folgendes Grundschema:

- Surfen und Navigieren
- Planen und Suchen
- Abfragen und Berechnen
- Datenschutz und Sicherheit

Insgesamt gibt es **sechs Lektionen**. Je nach Kenntnisstand der Teilnehmenden empfehlen wir, gegebenenfalls auf das **Maustraining** zu verzichten. Richten Sie das Lernpensum an den Teilnehmenden mit den geringsten Vorkenntnissen aus. Die mittleren Lektionen „**Planen und Suchen**“ und „**Abfragen und Berechnen**“ vermitteln die Bedienkompetenz zum Surfen im Internet anhand des Themas: Gesundheit im Internet. Hier werden beispielhaft Inhalte und Angebote gezeigt, deren Bedienung und Nutzen erprobt wird. Die Teilnehmenden erhalten so nicht nur die nötigen Kenntnisse, um erfolgreich im Internet surfen zu können, sondern zugleich erste Erfahrungen und Eindrücke zu der Frage, welche Informationen finde ich zu dem Thema Gesundheit? Dazu werden auch interaktive Tests durchgeführt und somit Formulare kennen gelernt. Diese Erfahrungen bilden einen weiteren wichtigen Baustein für die Medienkompetenz. Auch die Abschlusslektion „**Datenschutz und Sicherheit**“ orientiert sich an dem inhaltlichen Thema des Moduls. Hier ist das Thema „sichere Übertragung von persönlichen Daten“. Die Einschätzung von Informationen zu Gesundheitsfragen werden thematisiert.

Didaktik

Der Lernprozess und die Lernfortschritte sollen transparent sein. Ebenso muss am Beginn des Kurses eine Akzeptanz der Lernsituation hergestellt werden. Dazu dienen die Vorstellung, die Abfrage der Vorkenntnisse, die Vorstellung des Kursprogramms. Dann kann der sofortige Einstieg in die selbständige Arbeit erfolgen.

Der Lernprozess ist in sechs Lektionen gegliedert. Jeder Lektion ist eine oder mehrere praktische Übungen zugeordnet, die der Sicherung der kognitiven Ziele und der Lern(selbst)kontrolle dient. Der Lernbereich wird durch eine Zusammenfassung der Lernergebnisse und eine Fragerunde abgeschlossen, um den Teilnehmenden die Integration der neuen Kenntnisse in das vorhandene Wissensrepertoire zu ermöglichen.

Methoden

Langwierige Vorträge durch Trainer oder Trainerin sind zu vermeiden. Durch einen Wechsel von Demonstration, angeleiteter Durchführung, Gespräch und Übungen wird eine Rhythmisierung des Lernprozesses erzeugt, die die Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit erhöht. Die Übungen werden ausnahmslos am PC durchgeführt. Zur Unterstützung des Lern- und Erinnerungsprozesses können die Übungen und deren Lösungen zusätzlich auch in Papierform verteilt werden. Unterstützung für diesen Methodenwechsel und Material für die anschauliche Demonstration der Kursinhalte finden Sie im Folgenden.

Vorbereitungen

Anfangsseite: Die Computer sollen zu Beginn des Kurses den Browser mit der Lektion Internet und E-Mail starten.

<http://www.internetpaten.info/Digitale-Integration/Lernraum/Internet-Mail>

Wenn die Rechner bereits für den Kurs benutzt wurden, kontrollieren Sie, ob die entsprechenden Lesezeichen/Favoriten gelöscht sind.

Die Übungen sehen das Verschicken von E-Mails vor. Stellen Sie sicher, dass die Rechner ein korrekt installiertes **E-Mail-Programm** haben und die Teilnehmenden die Möglichkeit besitzen, E-Mails zu senden und zu empfangen. In der Übung *E-Mailen* wird eine Willkommens-E-Mail an Ihre Adresse und die der Teilnehmenden gesandt, um das Empfangen und Lesen einer E-Mail aufzuzeigen.

Auf den Rechnern müssen zudem der Adobe Reader installiert und Javascript im Browser aktiviert sein. Es kann Firefox oder der Internet Explorer als Browser für den Kurs verwendet werden.

Anmerkungen zur Durchführung

Allgemeines

Kontrollieren Sie vor Kursbeginn alle Websites, die im Kurs verwendet werden. Surfen Sie zu den Webseiten, die zur Demonstration und zu den Übungen genutzt werden. Achten Sie z.B. auch darauf, ob die Google-Treffer mit den Angaben des Kurses übereinstimmen und ob sich die Struktur oder das Design der Websites verändert hat.

Tafelbilder

Der Einsatz von **Tafelbildern** empfiehlt sich vor allem bei den theoretischen Erläuterungen zum Internet bzw. WWW und in dem Kapitel zu dem Dienst E-Mail. Auch das Anschreiben von Fachbegriffen ist für die Teilnehmenden hilfreich, denn das bloße Zuhören reicht zum Verständnis oftmals nicht aus. Die Schreibweise ist für die Teilnehmenden ungewohnt und muss erst eingeübt werden.

3. Kursablauf

Begrüßung und Einführung

Stellen Sie sich nach der Begrüßung kurz vor sowie die Kursinhalte. Erläutern Sie hierzu den Ablaufplan. Fahren Sie mit einer Vorstellungsrunde der Teilnehmenden fort und erfragen Sie dabei die Vorkenntnisse.

Maustraining

Wenn Sie nach der Vorstellungsrunde erfahren haben, dass Teilnehmende bisher noch keine Erfahrungen mit dem PC haben, dann bieten Sie bitte das Maustraining an. Richten Sie sich nach der Person mit den geringsten Vorkenntnissen.

Bestandteile des Maustrainings sind: Führen der Maus, linke Maustaste, doppelter Linksklick. Hier empfiehlt sich mit einer Demonstration am Beamer zu beginnen, um dann die Teilnehmenden von der angeleiteten Führung zur selbständigen Übung heranzuführen.

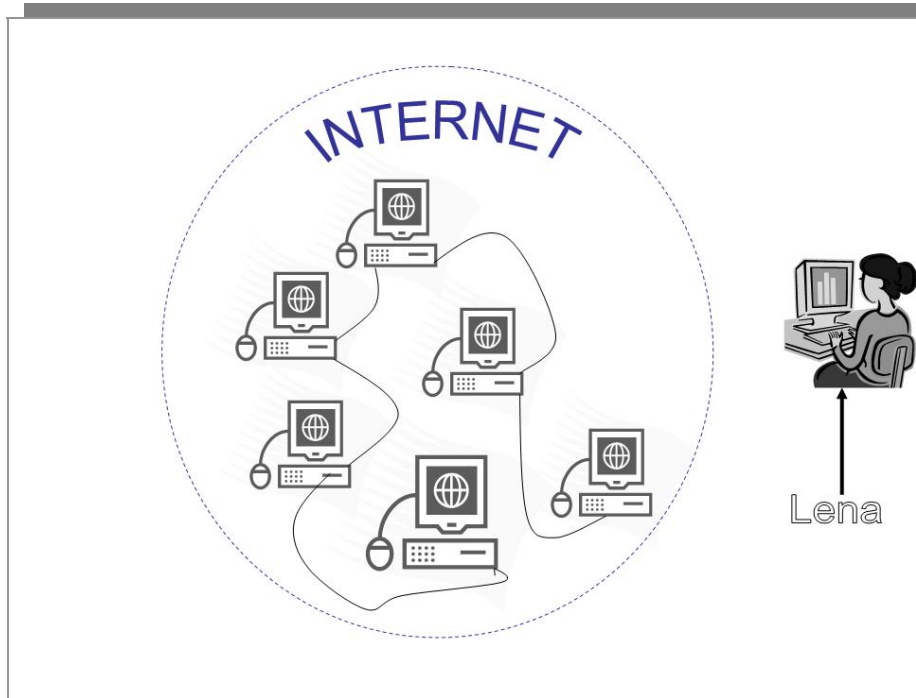
Gehen Sie hierbei langsam vor und geben Sie Hilfestellung für einzelne Teilnehmende, wenn nötig.

Internet und E-Mail

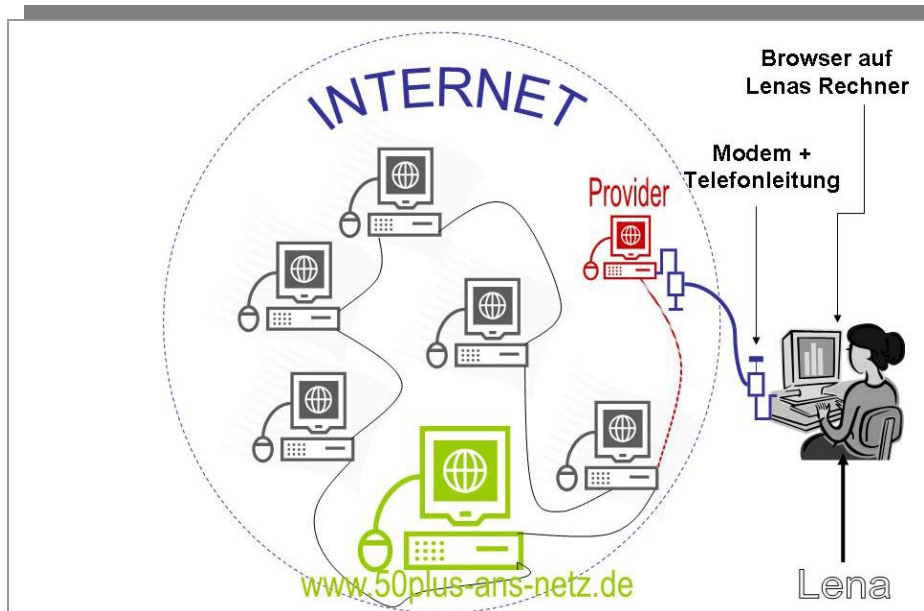
In der Lektion Internet + E-Mail werden die Grundlagen des Internet und des Dienstes E-Mail vermittelt.

Wir beginnen mit dem Internet und der Lektion: **Was ist das Internet?** mit einem Tafelbild, was auch auf ein Flip-Chart gemalt werden kann'. Das **Tafelbild „Grundlagen“** zeigt das Internet als Ansammlung verbundener Computer. Der Zielcomputer ist größer als die anderen. Außerdem ist die Nutzerin **Lena** mit Ihrem Computer zu Hause zu sehen. Für **Lena** ist es notwendig, dass sie die Adresse des Zielcomputers kennt, wenn sie diese Webseiten ansehen möchte.

Tafelbild Grundlagen 1



Tafelbild Grundlagen 2



Erläutern Sie mit der Schulungsseite „Internet-Adressen“ Aufbau und Funktion einer URL. Achten Sie bitte auf die Überleitung und Verbindung der Themen, damit immer der Bedeutungszusammenhang klar bleibt. Sie können den Aufbau einer Internetadresse auch optional an der Tafel zeigen und erklären.

Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen - Curriculum Gesundheit

Dieses Tafelbild wird für die Lektion **E-Mail** weiter verwendet.

Erklären Sie mit Hilfe der Schulungsseite „Das Internet. Was ist das Internet?“, wie die Teilnehmenden ins Internet gelangen können. Geben Sie Beispiele, nennen Sie eventuell Ansprechpartner, wie z.B. die schon vorhandene Telefongesellschaft, regionale Anbieter etc. Achten Sie dabei jedoch auf die Zeit.

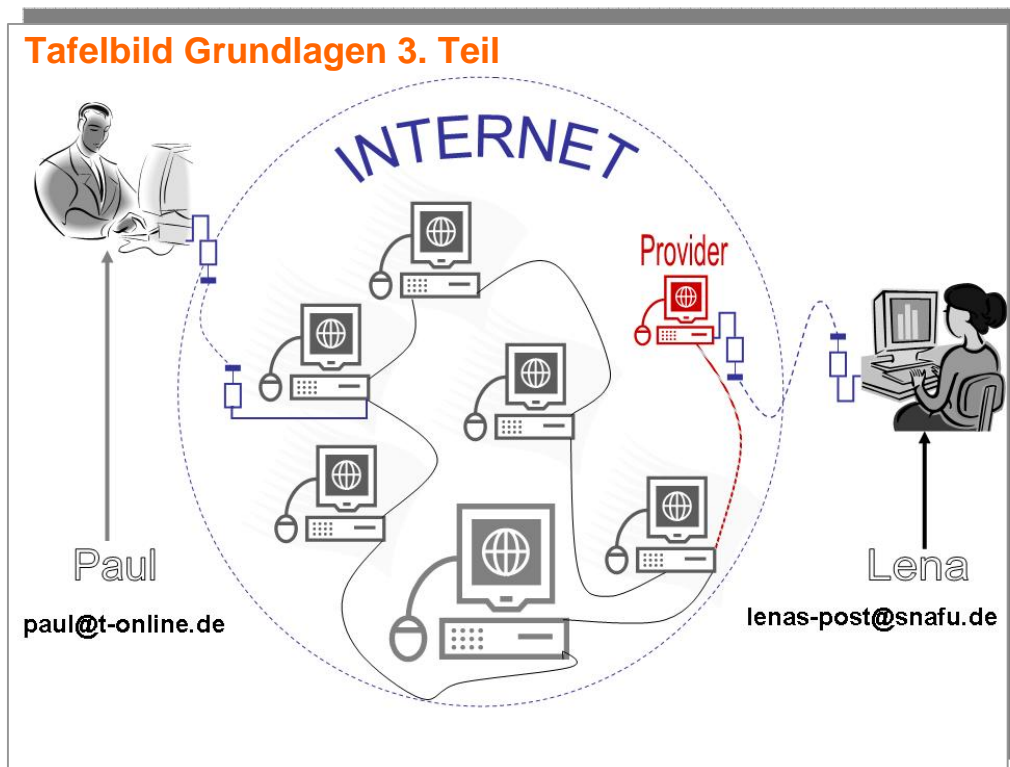
Die verwendeten Fachbegriffe aus der Lektion Grundlagen des Internet sollten auch auf der Tafel nochmals angeschrieben werden. Die passivere Aufnahme über die projizierte Präsentation reicht oft nicht aus, um sich die völlig neuen Begriffe zu merken. Die Begriffe können Sie in das Tafelbild einsetzen oder in Listenform anschreiben. Die Trainerin oder der Trainer sollte an dieser Stelle je nach den Vorkenntnissen der Teilnehmenden entscheiden, ob dieses Tafelbild stehen bleibt oder ob es für die **Übung Internet-Zugang** verdeckt wird.

Übung Internet-Zugang

Bei dieser Übung werden die Teilnehmenden aufgefordert, die zu einander passenden Begriffe und Erklärungen in Verbindung zu setzen. Dazu wird ein Zettel gebraucht, um die Zahlen und Buchstaben zu verbinden. Die Lösung ist online zu finden. Eine kurze Nachbesprechung ist vermutlich ausreichend.

E-Mail: So mailen Sie richtig!

Wenn Sie mit den Tafelbildern gearbeitet haben, können Sie jetzt das Tafelbild Grundlagen zur Erklärung von E-Mail verwenden.



Benutzen Sie wieder die Kurswebseite zu einleitenden Darstellungen. Erklären Sie die Grundlagen des E-Mailprogramms, demonstrieren Sie dessen Funktion und lassen Sie die Teilnehmenden mit- oder nachmachen.

Übung E-Mailen

Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung auf der Kurswebseite. Senden Sie eine E-Mail an lernraum@kompetenzz.de Der Versand der E-Mail erzeugt eine Auto-Reply Nachricht.

Die Antwortmail hat folgenden Wortlaut

Hallo,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrer ersten Mail!

Wie Sie sehen, ist es ganz einfach, E-Mails abzuholen, zu öffnen und zu lesen. Schauen Sie sich noch mal genau den Nachrichtenkopf an. Dort finden Sie die E-Mail-Adresse des Absenders oder der Absenderin (hier lernraum@kompetenzz.de) und Ihre Adresse (der Empfängerin oder des Empfängers).

Viel Spaß noch in der virtuellen Welt wünscht Ihnen das Team vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit aus Bielefeld!

Surfen und Navigieren

Der inhaltliche Schwerpunkt heißt: **Navigation**. Das bedeutet: Bestimmung des Standortes, des Kurses und dessen Einhaltung auf See- und in Luftfahrzeugen. Dazu werden je nachdem Hilfsmittel und Navigationsgeräte eingesetzt.

Im Internet ist das Hilfsmittel für die Navigation die Software, der Browser.

Navigieren ist also nichts anderes als die **Browserbedienung**. Dazu gehören in unserem Kurs die Themen:

- Starten des Programms
- Seiten aufrufen und blättern
- Lesezeichen ablegen und aufrufen

Wenn die Zeit es erlaubt, sollten Sie diese Punkte anschreiben und während des weiteren Vortrags und der Übung sichtbar stehen lassen.

Stellen Sie dann den Browser und seine Bedienung vor. Beziehen Sie neben den auf der Website erwähnten Elementen die Scrollleiste mit ein.

Für die erste Navigation können Sie jetzt Ihre Teilnehmenden in das Themenmodul Gesundheit navigieren. Fordern Sie die Teilnehmenden auf, folgenden Weg mit Ihnen zu gehen: Den Menüpunkt Themenmodule auswählen und dann in der Mitte auf die Grafik Gesundheit anzuklicken.

Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen - Curriculum Gesundheit

Anhand der Übung Lesezeichen erklären Sie Sinn und Funktion der Lesezeichen/Favoriten. Nutzen Sie zur Demonstration zunächst www.bkk24.de, legen Sie dafür das erste Lesezeichen an und wechseln Sie zu dann zu www.feierabend.de. Von dort rufen Sie das Lesezeichen wieder auf. In der Übung werden die Teilnehmenden dies selbst einmal ausprobieren.

Für den zweiten Themenbereich, das Surfen, reicht die folgende Erläuterung:

Surfen = Links verfolgen.

Erklären Sie mit Hilfe der Kursseite Links die Funktionsweise von Hyperlinks. Zur Demonstration können Sie die Kurswebseite selbst verwenden.

Übung Lesezeichen

Stellen Sie kurz die Übung Lesezeichen vor. Nutzen Sie dazu die Übungsanleitung auf der Kurswebseite. Zeigen Sie im Anschluss an die Übung die Lösung und besprechen Sie sie gemeinsam mit allen Teilnehmenden.

Themenabschluss

Geben Sie zum Themenabschluss eine kurze Zusammenfassung des bisherigen Stoffes als Erinnerungshilfe. Beantworten Sie eventuell auftretenden Fragen. Animieren Sie die Teilnehmenden Fragen zu stellen, haken Sie nach und bitten Sie um Statements, wie es den Teilnehmenden soweit geht, wenn Sie Verwirrung bei den Teilnehmenden bemerken. Nehmen Sie sich dann Zeit, die Verwirrung oder Fragen zu klären. Verorten Sie danach die Teilnehmenden erneut im Ablaufplan des Kurses.

Planen und Suchen

Achten Sie wieder auf den Themenübergang und die Verortung im Gesamtzusammenhang. Es geht auch bei „Planen und Suchen“ weiterhin um Surfen – nur wird es jetzt konkreter: Jetzt beginnt das Inhalts-Thema des Moduls, in diesem Falle also „Gesundheit im Internet“. Alle weiteren Internetgrundlagen werden anhand praktischer Beispiele des Themas Gesundheit und an externen Webseiten erklärt.

Achten Sie bei allen weiteren Lektionen nun darauf, nicht nur die Bedienkompetenz zu vermitteln, sondern immer auch die gezeigten Beispiele in einen Gesamtzusammenhang „Gesundheit im Internet“ zu bringen.

Die BKK24 war Kooperationspartner des Projekts Online-Jahr 50plus - Internet verbindet. Die Betriebskrankenkasse ist eine der ersten Krankenkasse gewesen, die ein spezielles Internetangebot für die Zielgruppe 50plus entwickelt hat und auch Online-Beratungen mit Experten oder Expertinnen in sogenannten Chats anbietet.

Ausgehend von der Kursseite Wie Sie Inhalte im Internet finden können Sie eine erste kurze Einführung zum Thema geben.

Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen - Curriculum Gesundheit

Demonstrieren Sie Menüs am Beispiel der Startseite www.bkk24.de Aufbau der Menü-Elemente und die Strukturierung der Website. Nutzen Sie bitte zur Demonstration von Menüs den Menüpunkt „Gesundheit & Service“ und gehen Sie dann zu „Gesundheit“.

Übung Menüs

Hier werden Informationen zum Wasser als Nahrungsmittel gesucht. Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung auf der Kurswebseite. Zeigen Sie nach der Übung die Lösung und besprechen Sie sie mit den Teilnehmenden.

Volltextsuche

Erklären Sie die Volltextsuche mit Hilfe der Kurswebseite [Volltextsuche](#). Zeigen Sie die Volltextsuche auf der Startseite www.bkk24.de. Verwenden Sie das Suchwort *Gewicht*. Achtung, testen Sie bei eventuell abweichenden Suchworten vorher die Suche auf BKK24, da diese leider manchmal keine Treffer findet.

Zeigen Sie auch alternative Beispiele einer Suche, da die BKK24-Suche untypisch ist. Beispiele für eine alternative Suche: www.apotheke.com Suchwort *Ernährung* oder www.freieheilpraktiker.com und *Homöopathie*

Übung Volltextsuche

Mit der Volltextsuche wird nach Informationen zum Nordic Walking gesucht. Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung auf der Kurswebseite. Zeigen Sie nach der Übung die Lösung und besprechen Sie diese mit den Teilnehmenden.

Suchmaschinen

Erläutern Sie anhand der Kurswebseite die Suchmaschinen und stellen Sie kurz **Google** vor. Demonstrieren Sie die Suche mit dem Stichwort *Ernährung*. Erklären Sie, wie Suchergebnisse aussehen.

Übung Suchmaschine

In der Übung werden die Teilnehmenden aufgefordert nach der Ernährungspyramide von aid zu suchen. Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung auf der Kurswebseite. Zeigen Sie nach der Übung die Lösung und besprechen Sie diese mit den Teilnehmenden.

Broschüren als PDF-Dokument

Erläutern Sie das PDF mit Hilfe der Kurswebseiten. Stellen Sie PDF-Dokumente als typisches Serviceangebot vor. Demonstrieren Sie und leiten Sie die Teilnehmenden an, das PDF unter BKK24: News > Downloadcenter > Broschüre **Ernährung im Alter** zu öffnen.

Vermitteln Sie Speichern und Drucken des PDF-Dokumentes und lassen Sie dieses nachvollziehen.

Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen - Curriculum Gesundheit

Achten Sie hier besonders auf Verständnis- und Sinn-Fragen der Teilnehmenden („Ist es nicht unpraktisch, so eine Broschüre selbst ausdrucken zu müssen“..) und begegnen Sie diesen in angemessener Weise. So ist es durchaus meist praktischer bei dem Anbieter (in diesem Fall der Krankenkasse) eine Broschüre zu bestellen, statt diese auszudrucken.

Pause

Wenn es beim Block „Planen und Suchen“ zu Ermüdungserscheinungen der Teilnehmenden kommt, sollten Sie gegebenenfalls diese Pause aufteilen und 5-10 Minuten Kurzpause dort einfügen. Animieren Sie die Teilnehmenden auch in eventuellen Kurzpausen zum Aufstehen und Bewegen, lassen Sie zum Beispiel die Fenster öffnen, um die Konzentration dann wieder zu erhöhen.

Abfragen und Berechnen

Auch in der Lektion „Abfragen und Berechnen“ geht es noch immer um Surfen und Bedienkompetenz von Internetauftritten, einem grundlegenden Überblickswissen über die Angebotsvielfalt im Gesundheitsbereich und damit den Erwerb von Medienkompetenz.

Leiten Sie mit Hilfe der Kursseite die Teilnehmenden zum Thema hin. Benutzen Sie den „Venen-Check“ zur Demonstration als Beispiel für Formularbedienung und kleine Serviceangebote. Sie finden ihn unter BKK24 interaktiv. Dazu muss folgendem Pfad gefolgt werden: > Service & Gesundheit > Gesundheit >BKK24 interaktiv. Hier gibt es dann die Möglichkeit, den Venen-Check auszuwählen. (Leider gibt es den Feature-Kasten auch mit einer Auswahl von 4 Tests, wobei der Venen-Check nicht enthalten ist.)

Übung Anfragen

Die Teilnehmenden können in dieser Übung ihren eigenen BMI-Wert errechnen. Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung auf der Kurswebseite. Zeigen Sie nach der Übung die Lösung und besprechen Sie diese mit den Teilnehmenden.

Übung Datenbank-Abfrage

Bei dieser Übung füllen die Teilnehmenden einen Risikotest durch. Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung auf der Kurswebseite. Bieten Sie gegebenenfalls Hilfen an. Besprechen Sie die Übung nach und nutzen Sie bei Bedarf den Abschnitt „Themenabschluss“ als Zeitpuffer.

Themenabschluss

Geben Sie zum Themenabschluss eine kurze Zusammenfassung. Beantworten Sie eventuell auftretende Fragen. Verorten Sie die Teilnehmenden im Ablaufplan des Kurses.

Datenschutz und Sicherheit

Ausgehend von der Kurswebseite können Sie Erläuterungen zum Thema geben:

Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen - Curriculum Gesundheit

- Vorsicht bei Bekanntgabe persönlicher Daten
- Impressum gibt Hinweise auf den Webseitenbetreiber und ist Pflicht in der EU.
- Verschlüsselung von Daten mit SSL

Übung Datensicherheit

Hier werden Gesundheitsinformationen geprüft und die Teilnehmenden sollen entscheiden, ob sie diesen Informationen trauen können. Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung auf der Kurswebseite.

Zeigen Sie nach der Übung die Lösung und besprechen Sie sie mit den Teilnehmenden.

Die Übung ist eine komplexe Übung, die Surf- und Medienkompetenz übt bzw. festigt. Bieten Sie auch bei Bedarf Hilfe an und führen Sie eine gründliche Nachbesprechung durch.

Überleitung zum Kursabschluss: Gelerntes und gerade Erprobtes kann für alle Bereiche des Internet und alle Gesundheitswebsites angewendet werden.

Kursabschluss

Geben Sie zum Kursabschluss Hinweise auf weiterführende Links. Schließen Sie eventuell noch offene Fragen. Weisen Sie bitte auch auf die Website www.internetpaten.info hin. Dort gibt es einige interessante Surftipps zum Selberlernen (für Fortgeschrittene: Beispiel Senioren lernen online oder kleine Lernfilme auf Starthilfe50).

Führen Sie eine kurze Feedbackrunde mit den Teilnehmenden durch.

Und zum Schluss ein großes Dankeschön für Ihr Engagement!